



Von der Hochgotik zur Spätgotik (1250–1500)

Stefan M. Holzer, ETH Zürich



Strassburg, Münster, Westfassade (1275 – frühes 14. Jh.)



Strassburg, Münster, Westfassade (1275 – frühes 14. Jh.)



Strassburg, Münster, Westfassade (1275 – frühes 14. Jh.)



Strassburg, Münster, Westfassade (1275 – frühes 14. Jh.). Eiserne Konstruktionselemente



Freiburg im Breisgau, Münster, Westturm (ca. 1270–1320)



Freiburg im Breisgau, Münster, Westturm (ca. 1270–1320)

Vereinfachte Kathedralgotik
Zisterzienserklösterkirchen und Backsteingotik



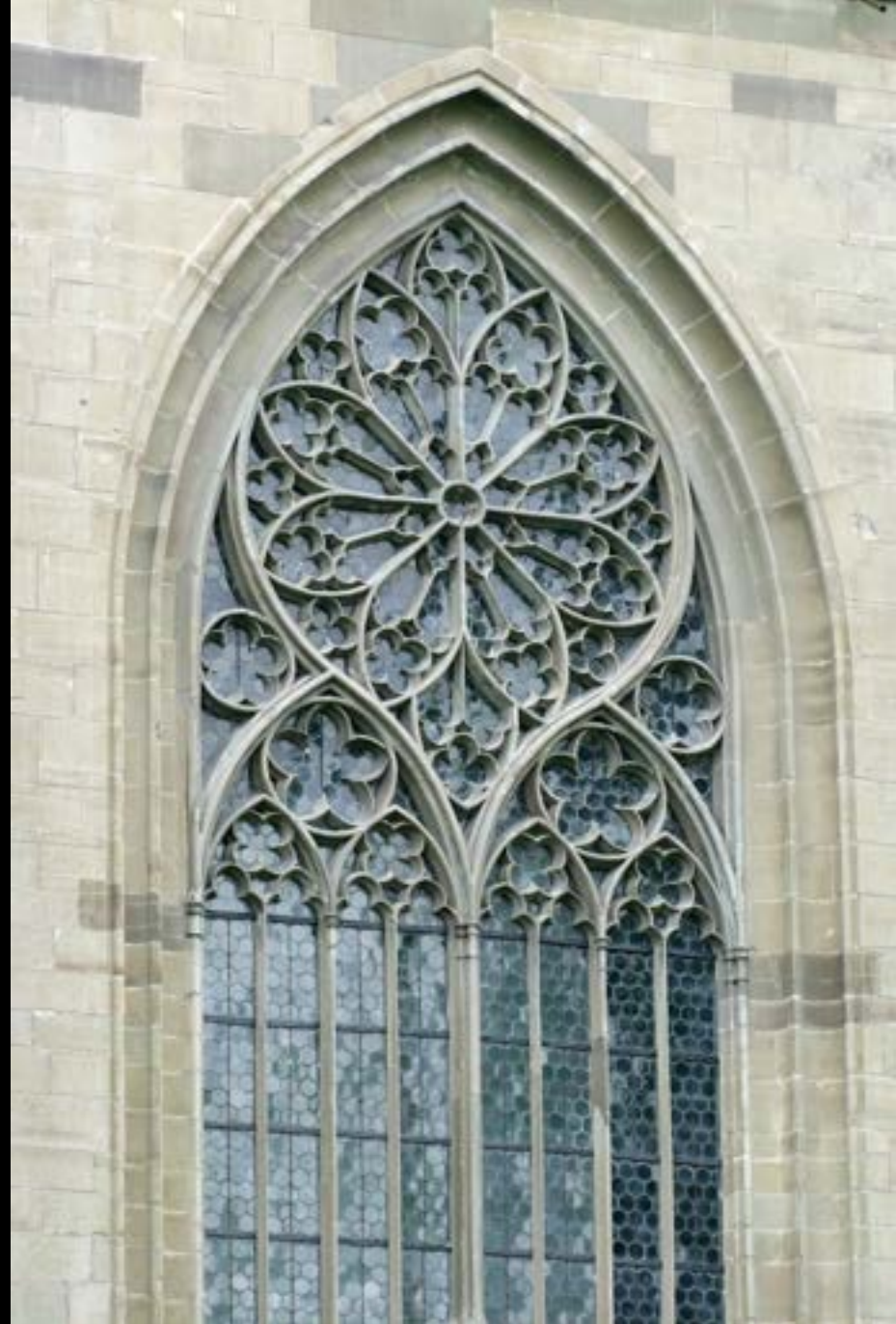
Kappel am Albis (ZH), ehemalige Zistenzienserabteikirche (ca. 1255–1304)



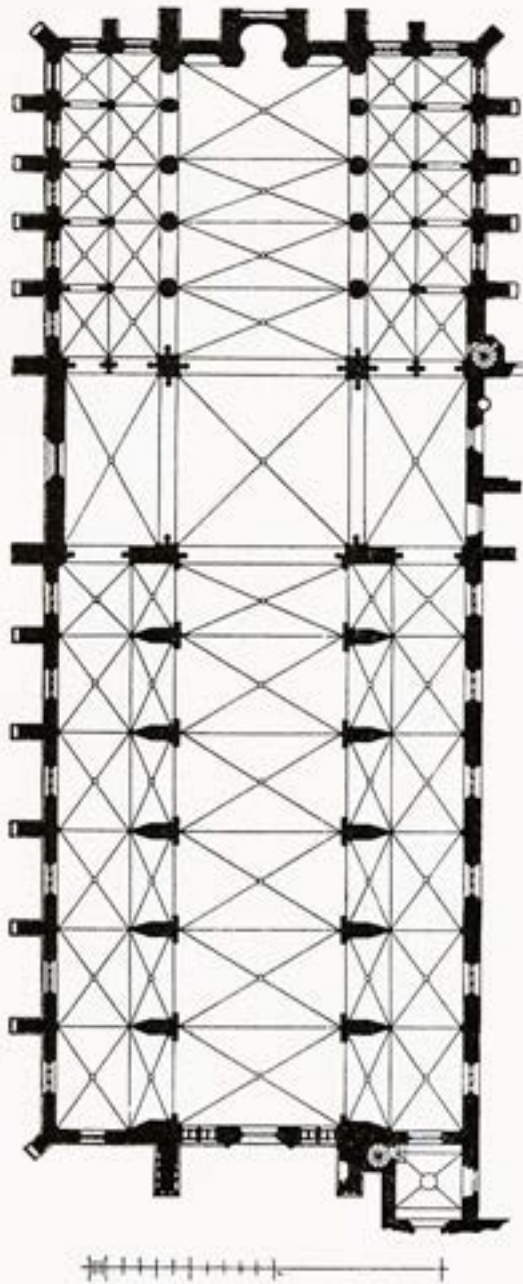
Kappel am Albis (ZH), ehemalige Zistenzienserabteikirche (ca. 1255–1304)



Salem, Abteikirche (1299 – um 1325). Nordseite.



Salem, Abteikirche, Querschiff (um 1300)



Salem, Abteikirche (1299 – um 1325). Grundriss (Dehio/v. Bezold 1894) und Inneres.



Salem, Abteikirche (1299 – um 1325). Zweizoniger Wandaufriß.



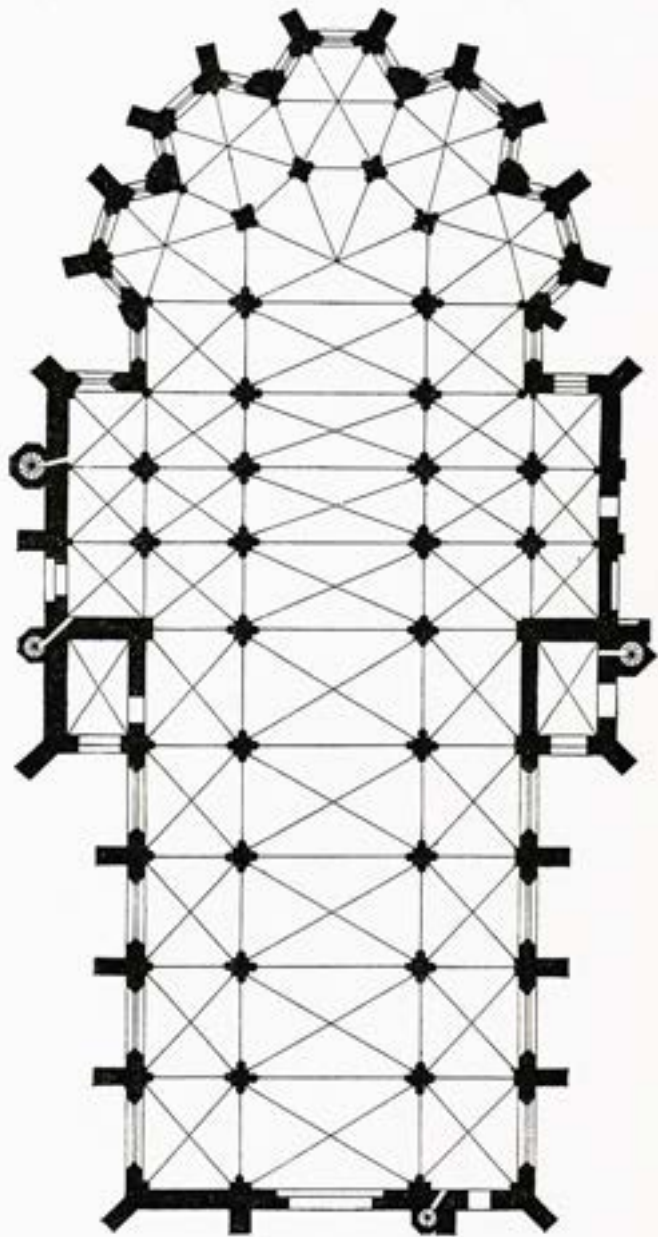
Salem, Kreuzrippengewölbe von oben



Doberan, ehemalige Zisterzienserabteikirche (um 1300)



Doberan, Abteikirche (um 1300)



Doberan, Abteikirche (um 1300). Grundriss (Dehio/v. Bezold 1894) und Innenansicht



Doberan, Abteikirche (um 1300)



Doberan, Abteikirche (um 1300). Konstruktion der Bündelpfeiler



Doberan, Abteikirche (um 1300). Einblick ins Querschiff



Doberan, Abteikirche (um 1300). Chor



Blattkonsole aus Doberan (um 1300)

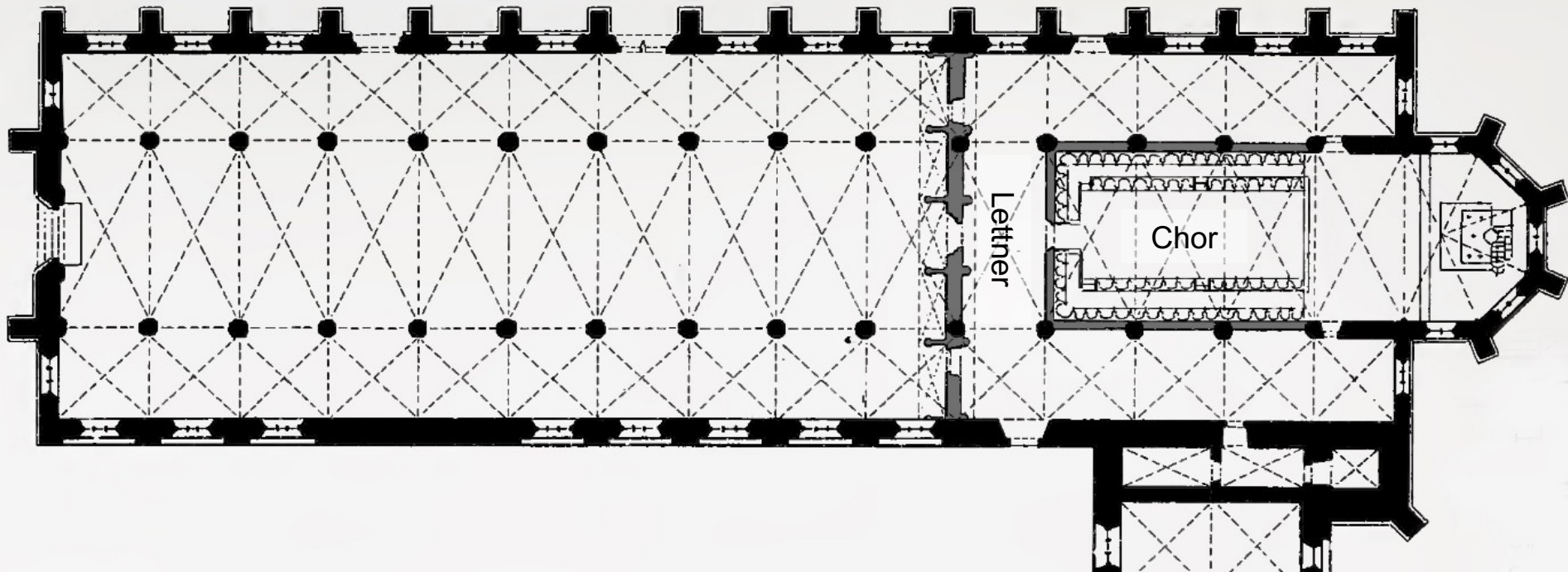


Doberan, Abteikirche (um 1300)

Reduzierte Gotik
in Sakralbauten der Bettelorden (Franziskaner, Dominikaner)
und in Stadt- und Dorfkirchen
1250-1550



Erfurt, Dominikanerkirche, sog. Predigerkirche (um ca. 1250 – um 1450)

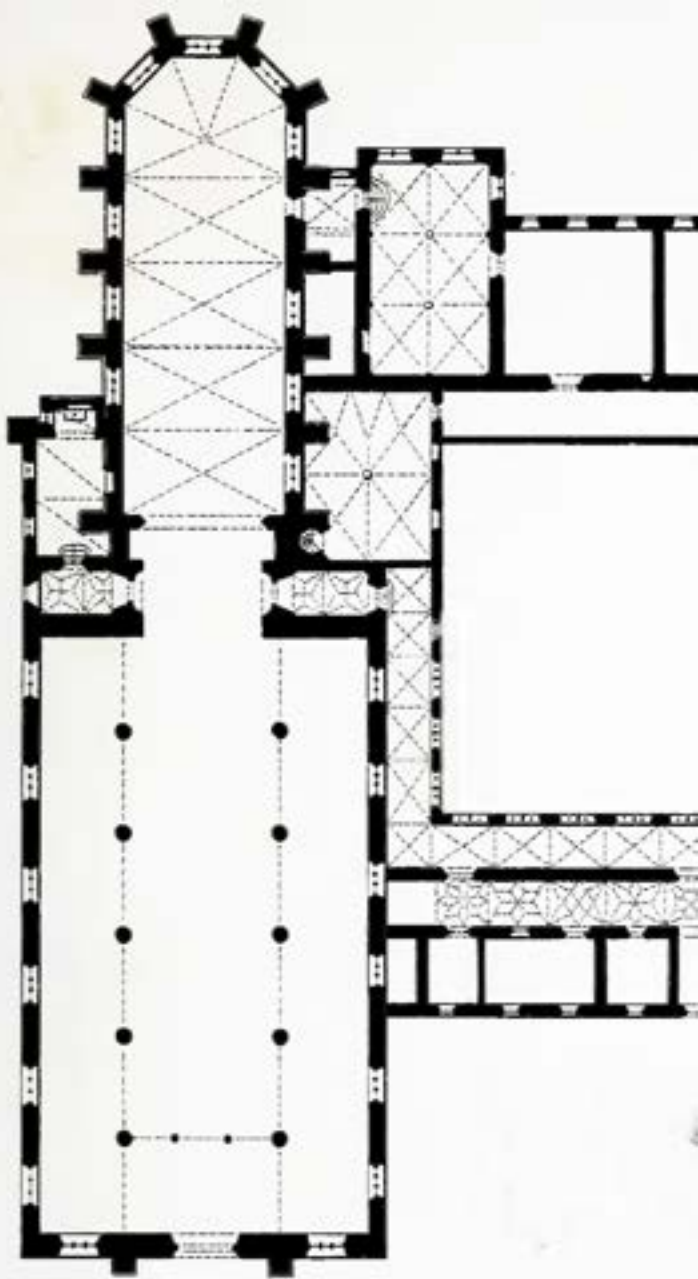


Erfurt, Dominikanerkirche, sog. Predigerkirche (um ca. 1250 – um 1450)
(Grundriss: T.H. King 1858, bearb.)



Lettner

Erfurt, Dominikanerkirche, sog. Predigerkirche (um ca. 1250 – um 1450), mit erhaltenem „Lettner“



Regensburg, ehem. Franziskanerkirche (Minoritenkirche), 2. H. 13. Jh. und Mitte 14. Jh.
(Grundriss: T.H. King 1858, bearb.)



Lettner Lettner

Regensburg, ehem. Franziskanerkirche (Minoritenkirche), 2. H. 13. Jh. und Mitte 14. Jh. Nur Chor gewölbt.



Bern, Französische Kirche, ehemalige Dominikanerkirche, Ende 13. Jh., Langhaus



Bern, Französische Kirche, ehemalige Dominikanerkirche, Ende 13. Jh., Langhaus



Bern, Französische Kirche, ehemalige Dominikanerkirche, Lettner



Bern, Französische Kirche, ehemalige Dominikanerkirche, Ende 13. Jh., Chor



Königsfelden (AG), ehem. Franziskanerklosterkirche (1310–1330)



Königsfelden (AG), ehem. Franziskanerklosterkirche (1310–1330)



Königsfelden (AG), ehem. Franziskanerklosterkirche (1310–1330)



Königsfelden (AG), ehem. Franziskanerklosterkirche (1310–1330)



Königsfelden (AG), ehem. Franziskanerklosterkirche (1310–1330)



Königsfelden (AG), ehem. Franziskanerklosterkirche (1310–30), Dachwerk



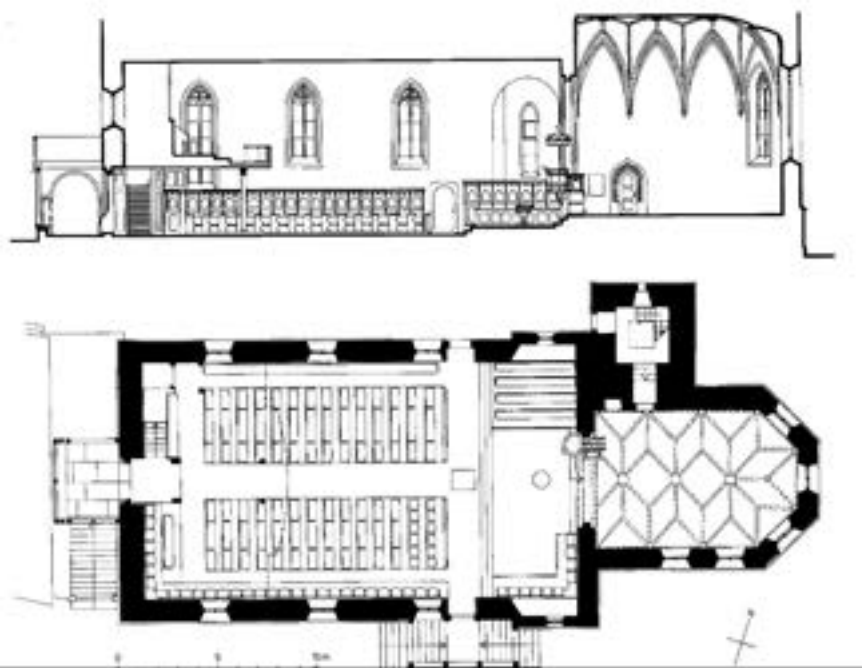
Stadtpfarrkirche Aarau, ein Echo der Bettelordensgotik



Stadtpfarrkirche Aarau, ein Echo der Bettelordensgotik (Erscheinungsbild dank Restaurierung des 20. Jh.)



Stadtpfarrkirche Aarau, Lettner



Dorfkirche Turbenthal (ZH). Saalkirche mit eingezogenem (d.h. schmalere) Chor (1510–17)



Dorfkirche Turbenthal (ZH). Saalkirche mit eingezogenem (d.h. schmalere) Chor (1510–17; Gemälde 1927)



Wer diese meine Rede hört und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Manne, der sein Haus auf Felso baut.

Dorfkirche Turbenthal (ZH). Chor (1510–17)



Dorfkirche Turbenthal (ZH). Chor (1510–17)



Dorfkirche Pfäffikon (ZH)



Dorfkirche Mönchaltdorf (ZH)



Dorfkirche Wiesendangen (ZH)

Einschiffige flachgedeckte Saalkirchen mit eingezogenem gewölbtem Chor – Idealbild der spätgot. Dorfkirche

Spätgotik (1350–1550) – das lange 15. Jahrhundert

Spätgotik
Neue Raumformen: die Hallenkirche



Eichstätt, Dom (1350–96)



Spätgotischer Hallenchor: Salzburg, Franziskanerkirche, Chor (um 1400–50)



Salzburg, Franziskanerkirche, Einblick vom romanischen Langhaus in den Chor (um 1400–50)



Salzburg, Franziskanerkirche, Chor (um 1400–50)



Salzburg, Franziskanerkirche, Chor (um 1400–50)



Landshut, Pfarrkirche St. Martin (1. H. 15. Jh.), hinten rechts Spitalkirche Hl. Geist.



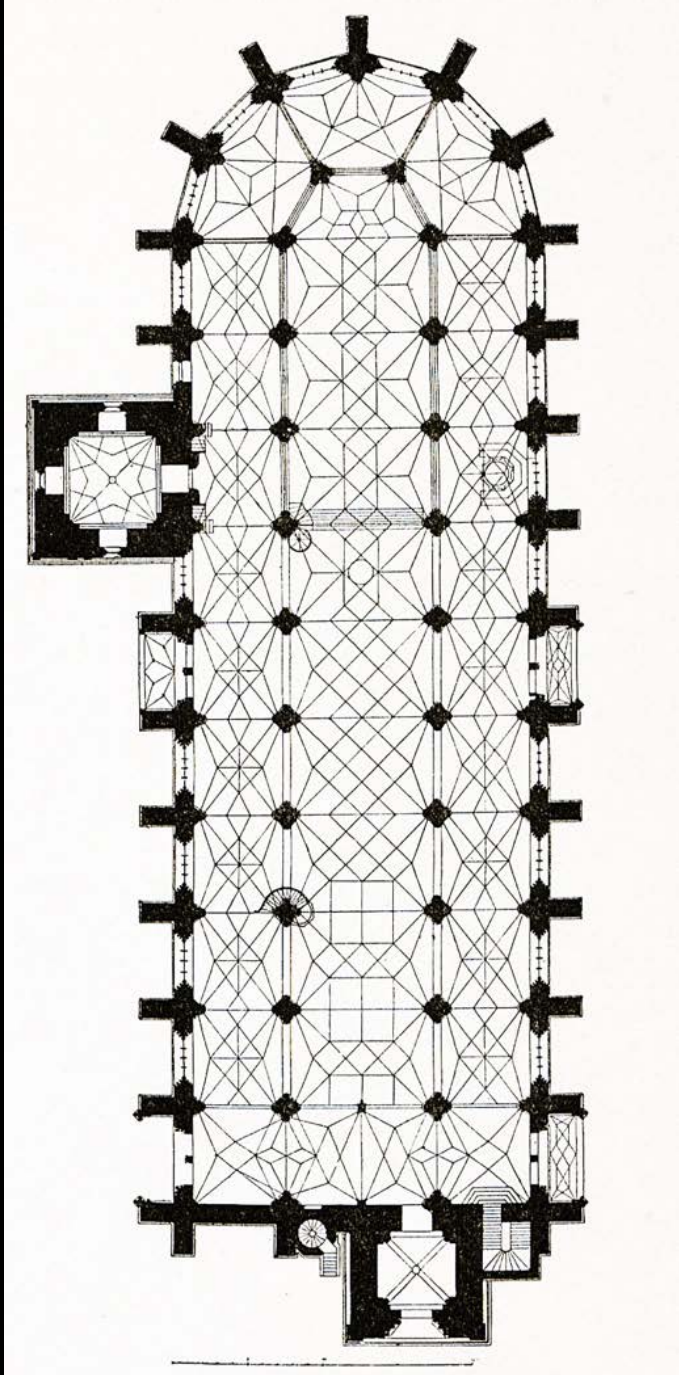
Landshut, St. Martin (1. H. 15. Jh.). Hallenlanghaus und konventioneller Langchor.



Dinkelsbühl, St. Georg (2. H. 15. Jh.). Hallenkirche mit Hallenchor.



Dinkelsbühl, St. Georg (2. H. 15. Jh.). Chorungang (dat. 1492)



Dinkelsbühl, St. Georg (2. H. 15. Jh.). Grundriss (Dehio/v. Bezold 1894) und Langhausgewölbe



Dominierendes Dach: München, Liebfrauenkirche (2. H. 15. Jh.)



München, Liebfrauenkirche (2. H. 15. Jh.)

Entwicklung der Wölbkunst
Vom Kreuzrippengewölbe auf Schalung zum freihändig erstellten feinmaschigen
figurierten Gewölbe



„Regelflächen“ eines Kreuzrippengewölbes, mit Holzbrettern verschalt (1622, Saint-Médard, Paris)



Rippen als Schalungsträger: erhaltene Schalungslatten (Schloss Chillon VD, 13. Jh.)



Rippen als Schalungsträger: erhaltene Schalungslatten (Schloss Chillon VD, 13. Jh.; Orthogonalprojektion)



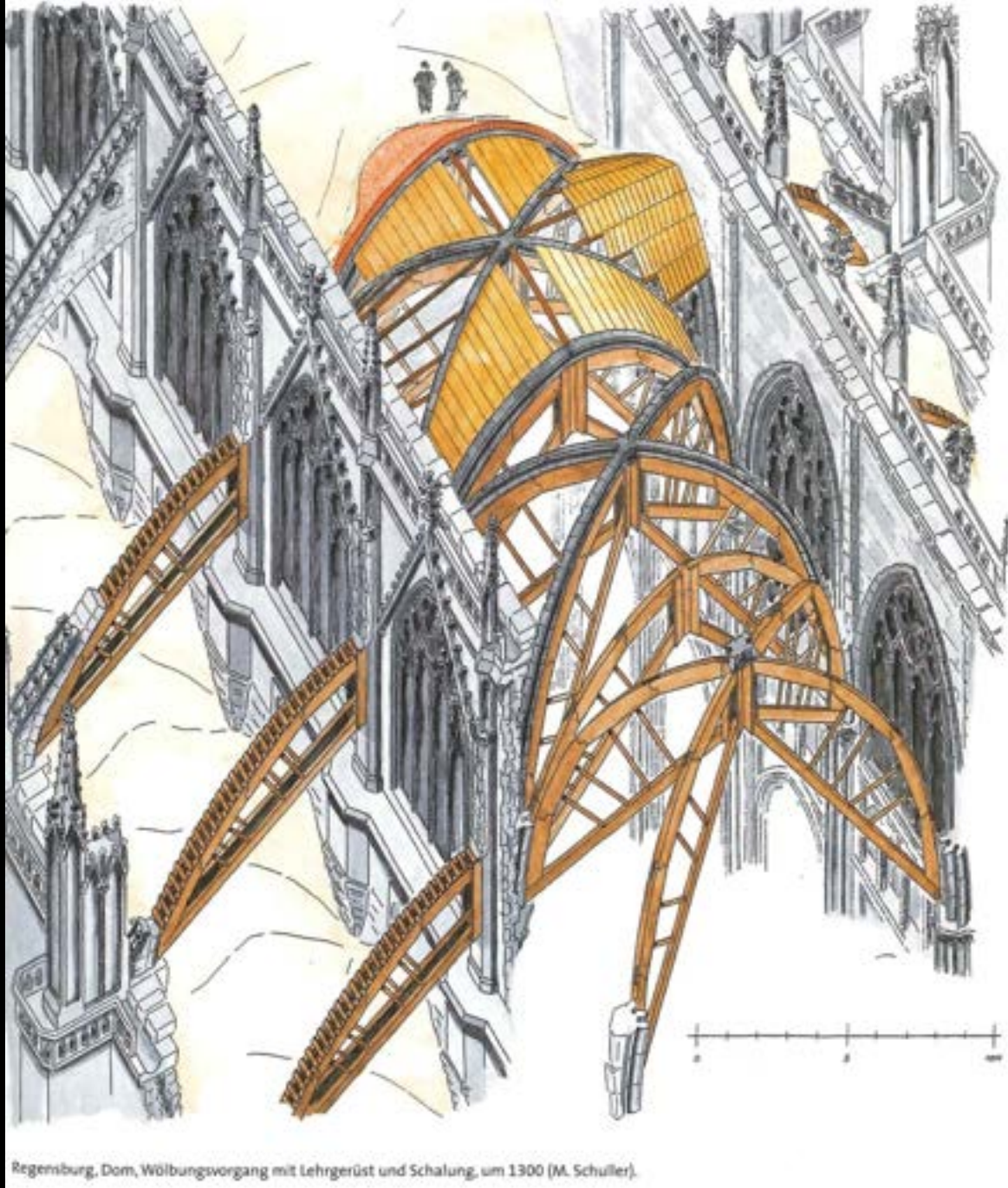
Rippen als Schalungsträger (Basel, ehem. Bettelordernskirche Grosses Klingental, um 1290)



Reibung über Mittelganggang mit schalen- und schalung mit 1200 (in Anlehnung)

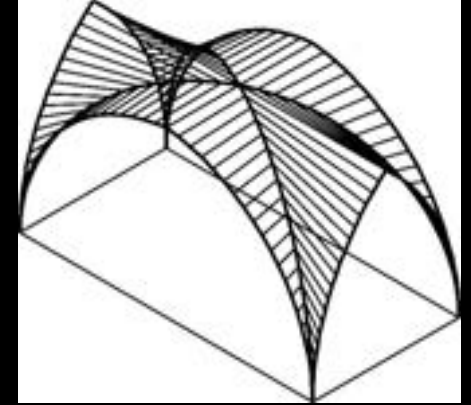


Rippen als Schalungsträger (Basel, ehem. Kirche Grosses Klingental, um 1290)



Regensburg, Dom, Wölbungsvorgang mit Lehrgerüst und Schalung, um 1300 (M. Schuller).

Rippen als Schalungsträger (Dom zu Regensburg um 1300, Rekonstruktion nach Spuren: Schuller 2000)



Klassische Gotik: Brüssel, Saint-Michel-Sainte-Gudule, Langhaus, 14. Jh.



Brüssel, Saint-Michel-Sainte-Gudule, Langhaus, 14. Jh. Wölbung im „Kufverband“



Kreuzrippengewölbe mit horiz. Scheitel, Brüssel, Saint-Michel-Sainte-Gudule, Langhaus, 14. Jh.



Spätgotik: Brüssel, Notre Dame du Sablon (15. Jh.). Kreuzrippengewölbe



Brüssel, Notre Dame du Sablon (15. Jh.). Gebüste Kreuzrippengewölbe aus Backstein



Freihändiges Wölben (Experiment und Foto: David Wendland)



Freihändiges Wölben (Experiment und Foto: David Wendland)



Lüttich, Saint-Paul, Kreuzgang (15. Jh.). Schwalbenschwanzverband des Kappenmauerwerks.



Lüttich, Saint-Paul, Kreuzgang (15. Jh.). Schwalbenschwanzverband.



Ulm, Münster, Gewölbe des Langhaus-Mittelschiffs (um 1500)



Ulm, Münster, gebuste (doppelt gekrümmte) Gewölbekappen des Langhaus-Mittelschiffs (um 1500)

Das Sterngewölbe



Amiens, Kathedrale, Vierung mit Sterngewölbe (um 1269)



Lippstadt, Grosse Marienkirche, Chorgewölbe (1499)



Lippstadt, Grosse Marienkirche, Chorgewölbe von oben (1499). Freihändig gewölbte Kappen.



Ulm, Münster, Rautensterngewölbe der Seitenschiffe (Anf. 16. Jh.)



Ulm, Münster, Gewölbe der Seitenschiffe (Anf. 16. Jh.)



Ulm, Münster, Gewölbe der Seitenschiffe (Anf. 16. Jh.). Wohl freihändig gewölbte Kappen.



Landshut (Niederbayern), Hl. Geist, Rautenstern-Netzgewölbe (1. H. 15. Jh.)



Graz, Dom, Rautennetzgewölbe (2. H. 15. Jh.)



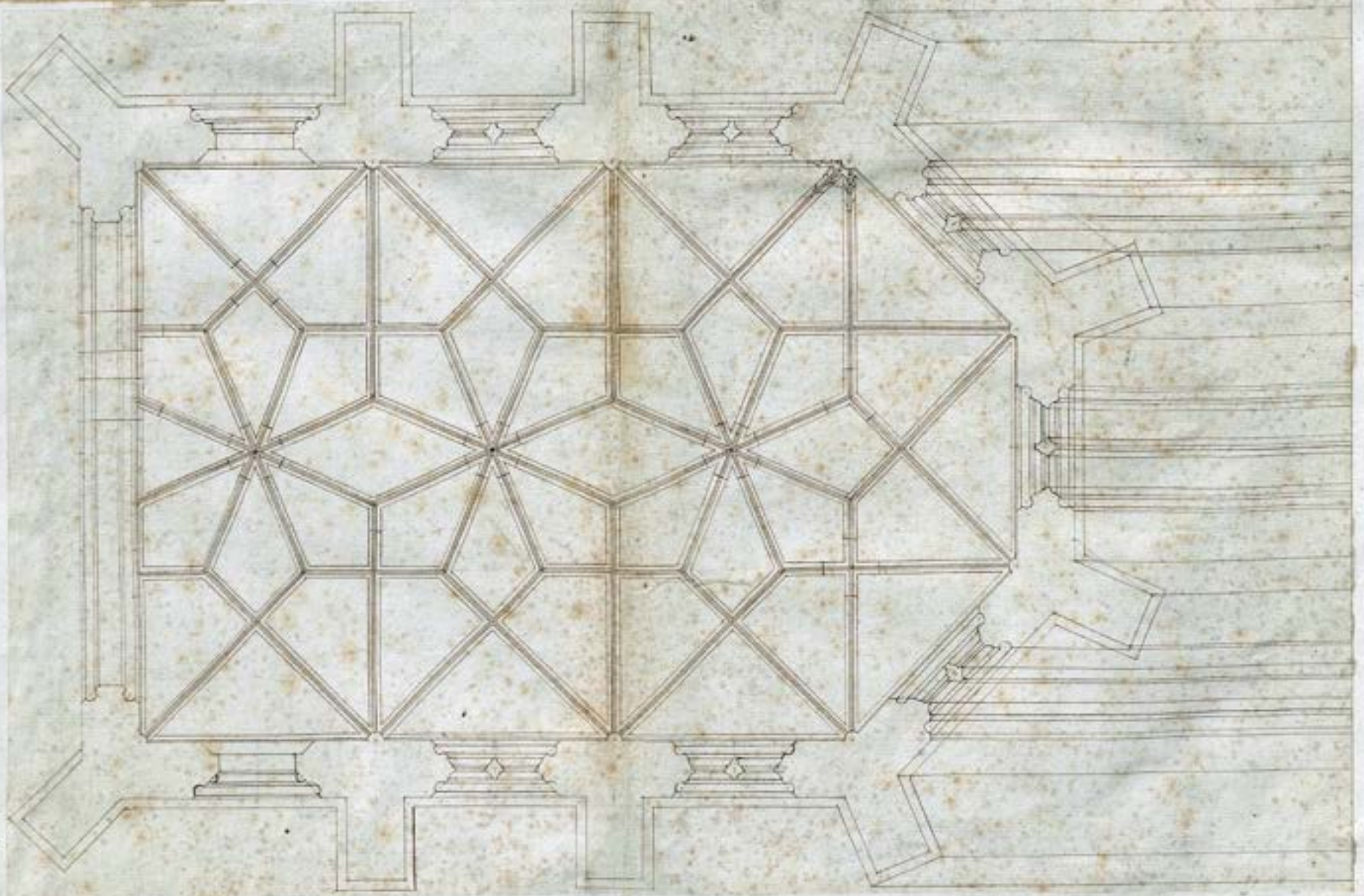
Zürich, Wasserkirche, Netzgewölbe aus Rauten (Ende 15. Jh.)



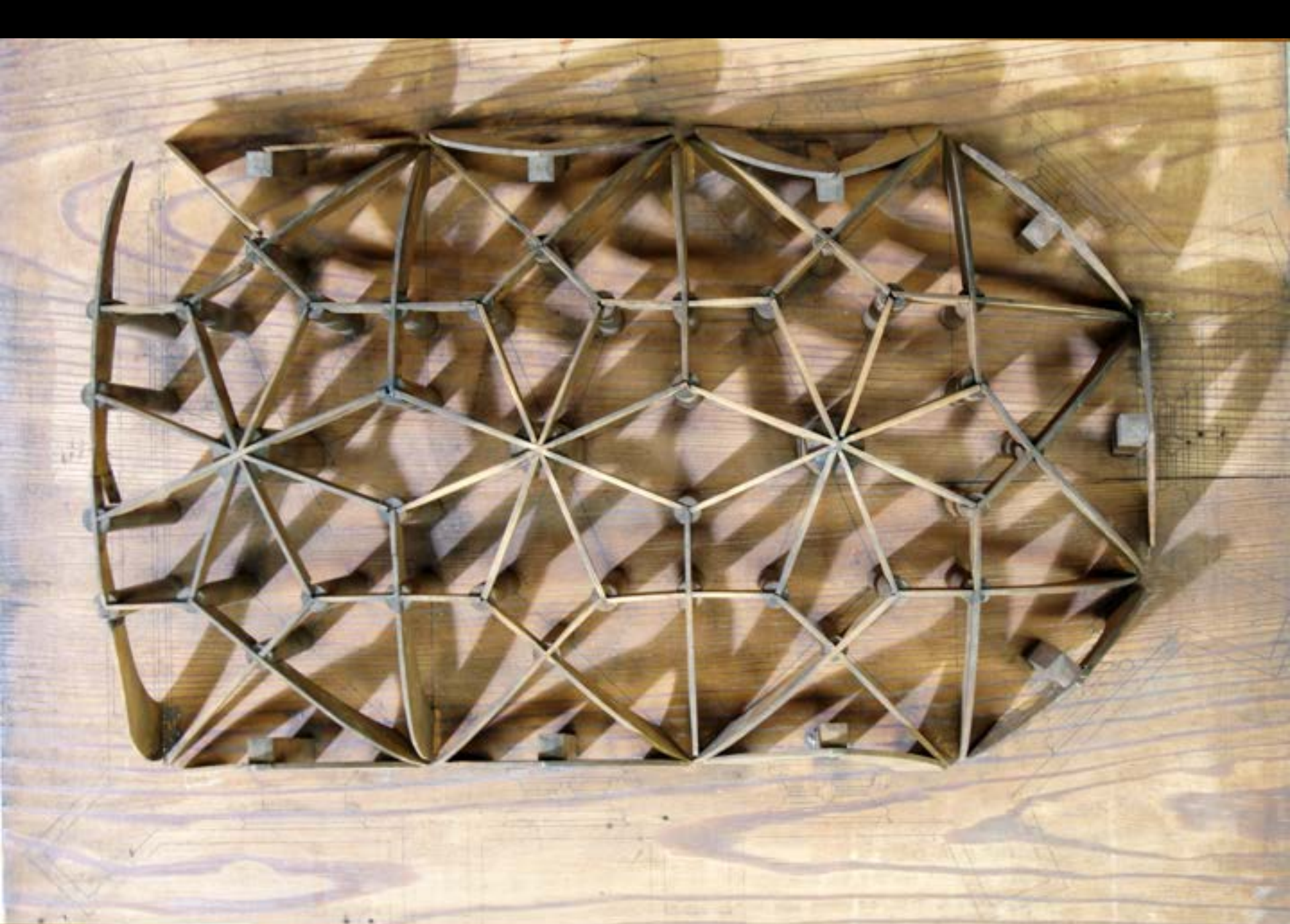
Bern, Münster, Langhausgewölbe



Bern, Münster, Langhausgewölbe (1573!)



Gotisches Lehrbeispiel für ein Rautennetzgewölbe (Württ. Landesbibl. Stuttgart, Slg. Nicolai, Bd. 5)



Gotisches Lehrbeispiel für ein Rautennetzgewölbe (Bamberg, Städt. Museen)



Gotisches Lehrbeispiel für ein Rautennetzgewölbe (Bamberg, Städt. Museen)

Spätgotische Wölbkunst
Parallelrippige Netzgewölbe



Prag, Veitsdom, Chor (2. H. 14. Jh.; Foto: Martina Diaz)



Prag, Veitsdom, Chor (2. H. 14. Jh.; Foto: Martina Diaz)



Prag, Veitsdom, Chor, Parallelrippengewölbe (2. H. 14. Jh.; Foto: Martina Diaz)



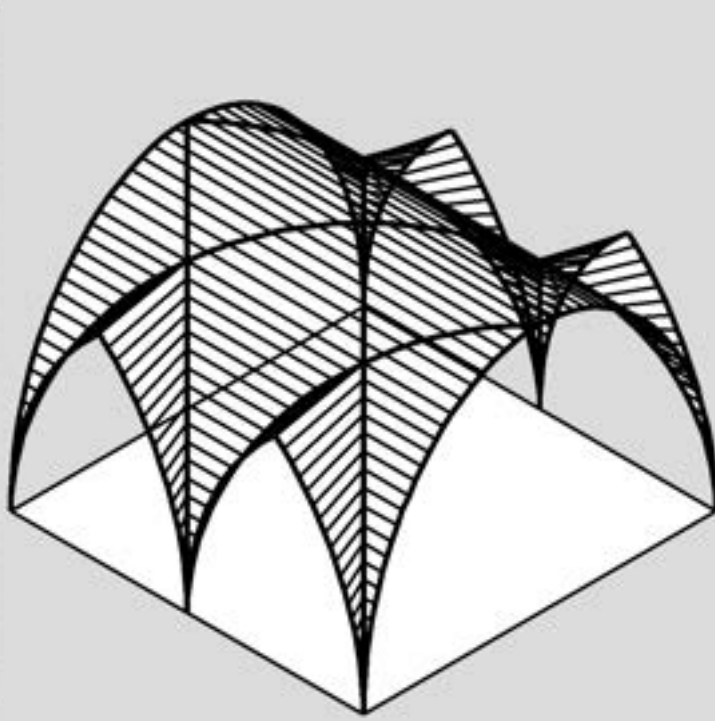
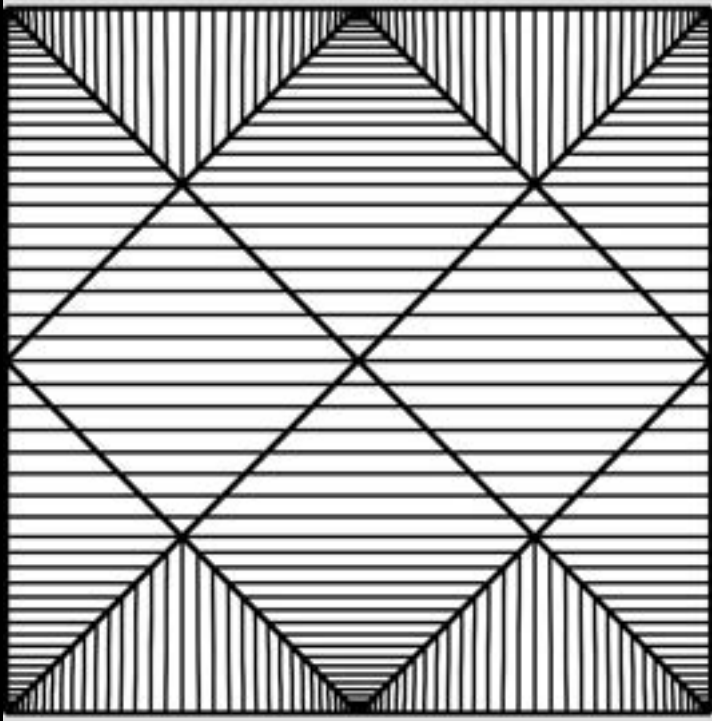
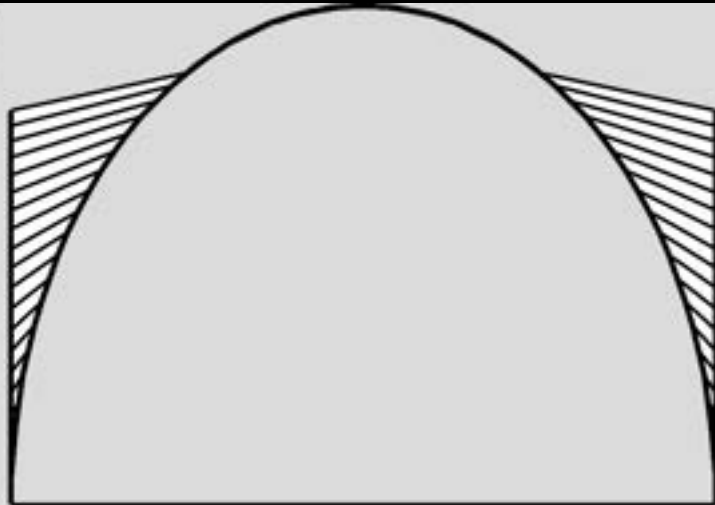
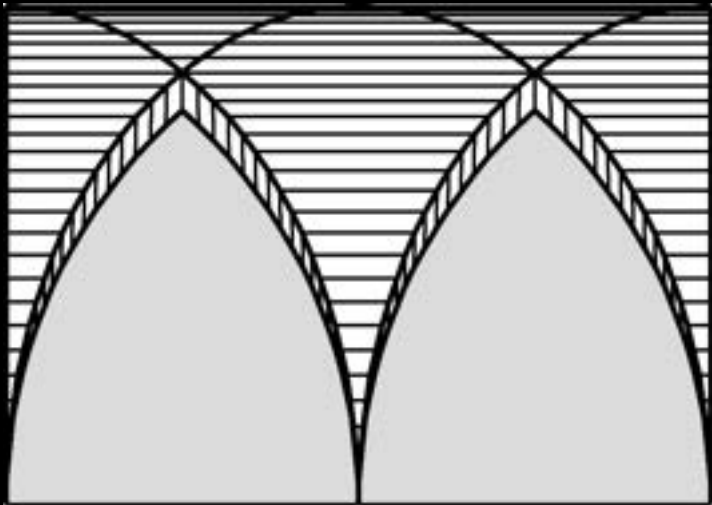
Landshut, St. Martin (1. H. 15. Jh.). Langhaus



Dinkelsbühl, St. Georg. Parallelrippengewölbe mit Gurtbogen (Ende 15. Jh.)



Maulbronn, Parlatorium. Parallelrippen-Netzgewölbe ohne Jocheinteilung (Ende 15. Jh.)



Parallelrippen-Netzgewölbe als elliptische Tonne mit Stichkappen

Kurvierte Rippenfigurationen („Schlingrippengewölbe“)



Basel, Münsterkreuzgang, Rotbergkapelle (um 1450)



Basel, Münsterkreuzgang, Rotbergkapelle (um 1450)



Augsburg, St. Ulrich und Afra, Simpertuskapelle, 1496



Strassburg, Münster, Katharinenkapelle (1547)



Meissen, Albrechtsburg (um 1530)



Meissen, Albrechtsburg (um 1530)



Meissen, Albrechtsburg (um 1530)

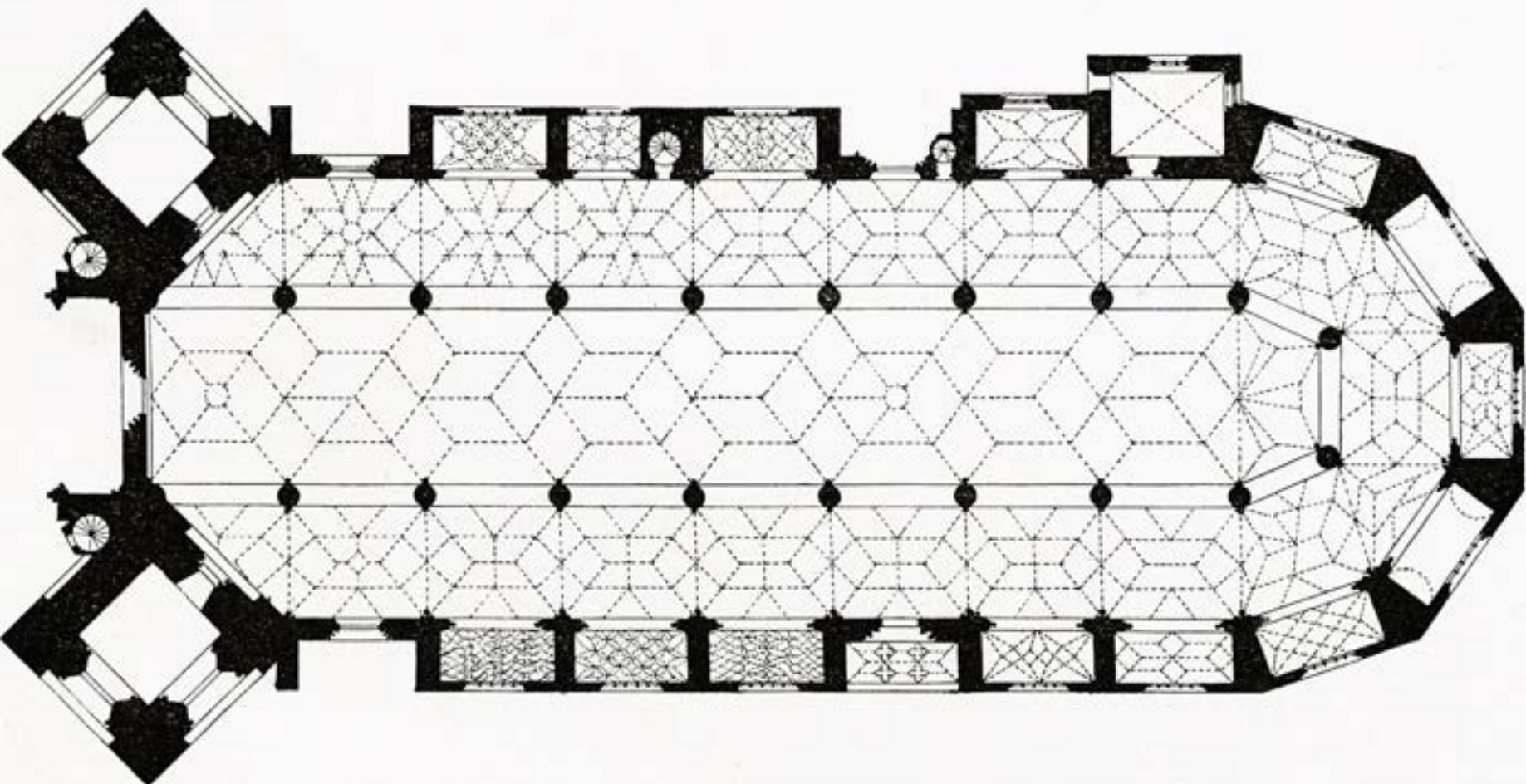


Schaffhausen, Pfarrkirche St. Johann, Seitenkapellen (1515–17)



Kötschach, Pfarrkirche (1518–27)

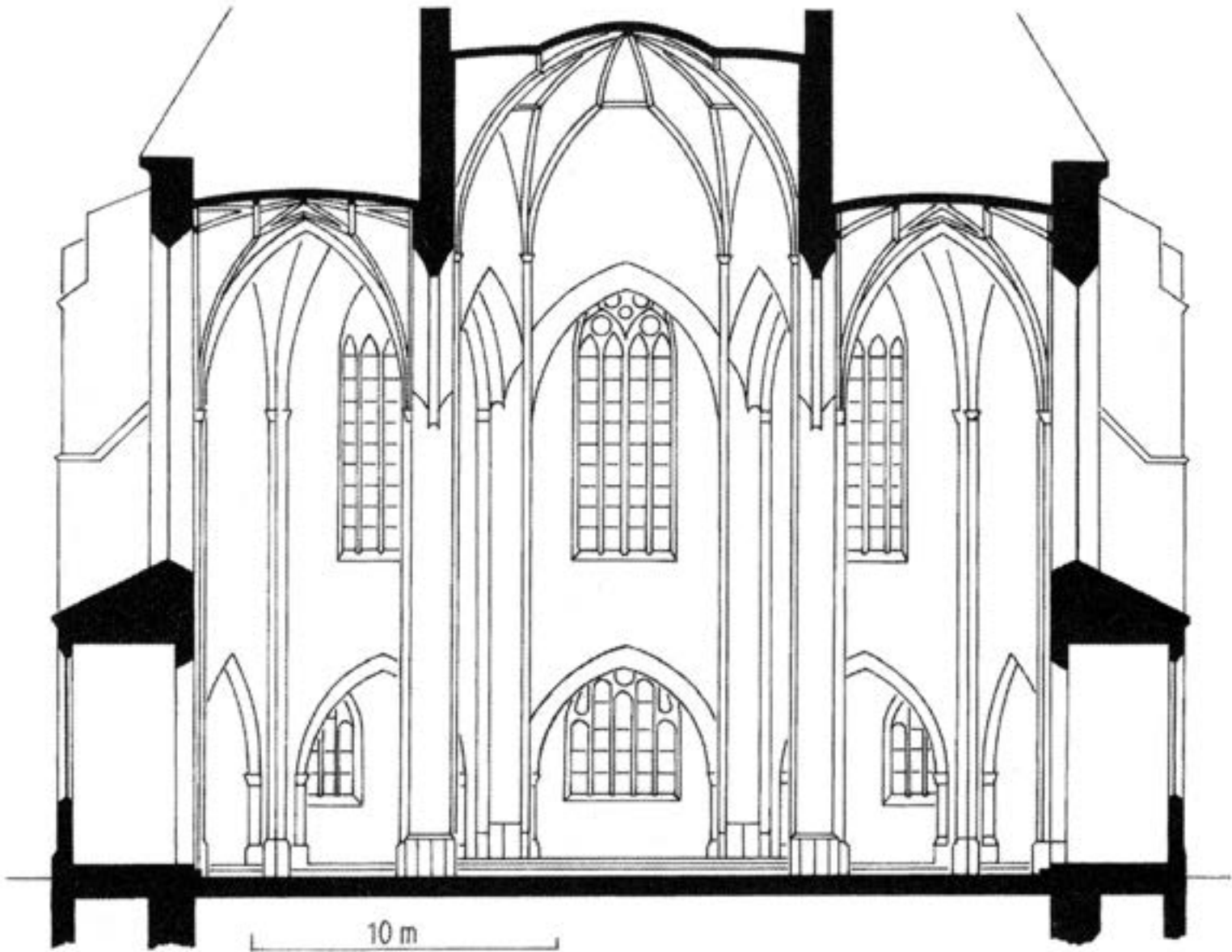
Spätteste Gotik
Fallbeispiel: Ingolstadt, Liebfrauenkirche



Ingolstadt, Liebfrauenkirche (1425 – Anf. 16. Jh.)
(Grundriss: Dehio/v. Bezold 1894)



Ingolstadt, Liebfrauenkirche (1425 – Anf. 16. Jh.)



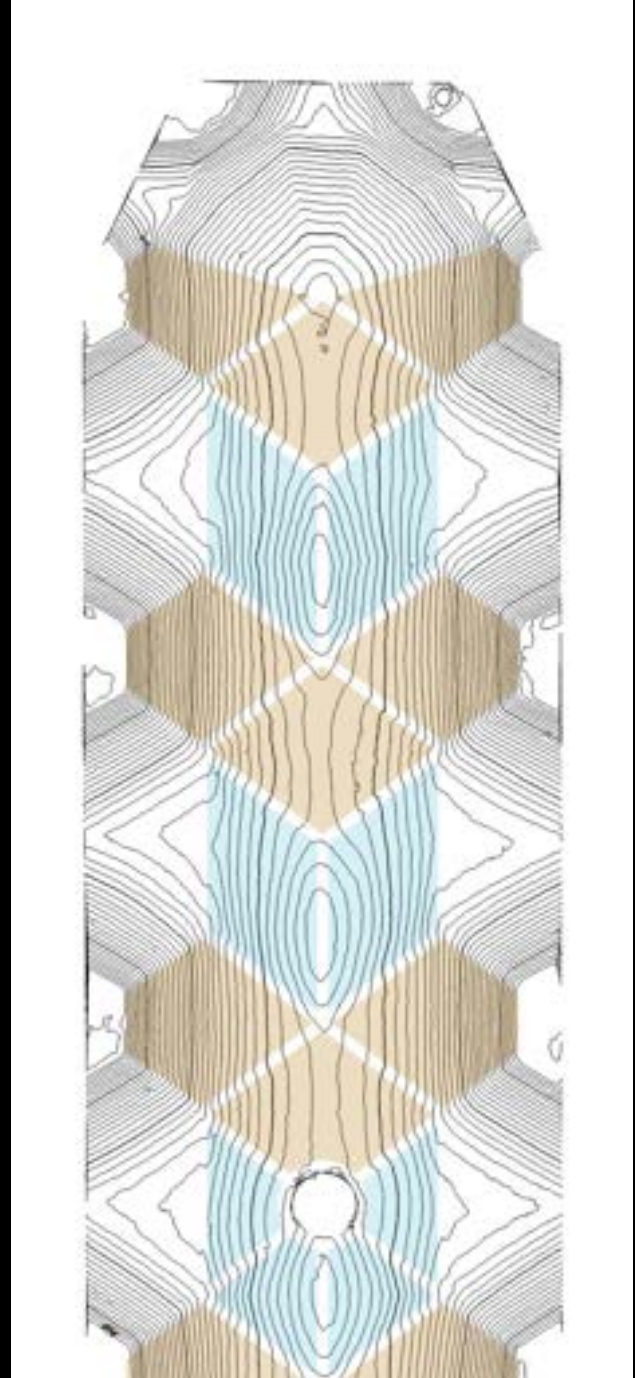
Ingolstadt, Liebfrauenkirche (1425 – Anf. 16. Jh.)
(Schnitt: Ingolstadt 2002)



Ingolstadt, Liebfrauenkirche (1425 – Anf. 16. Jh.)



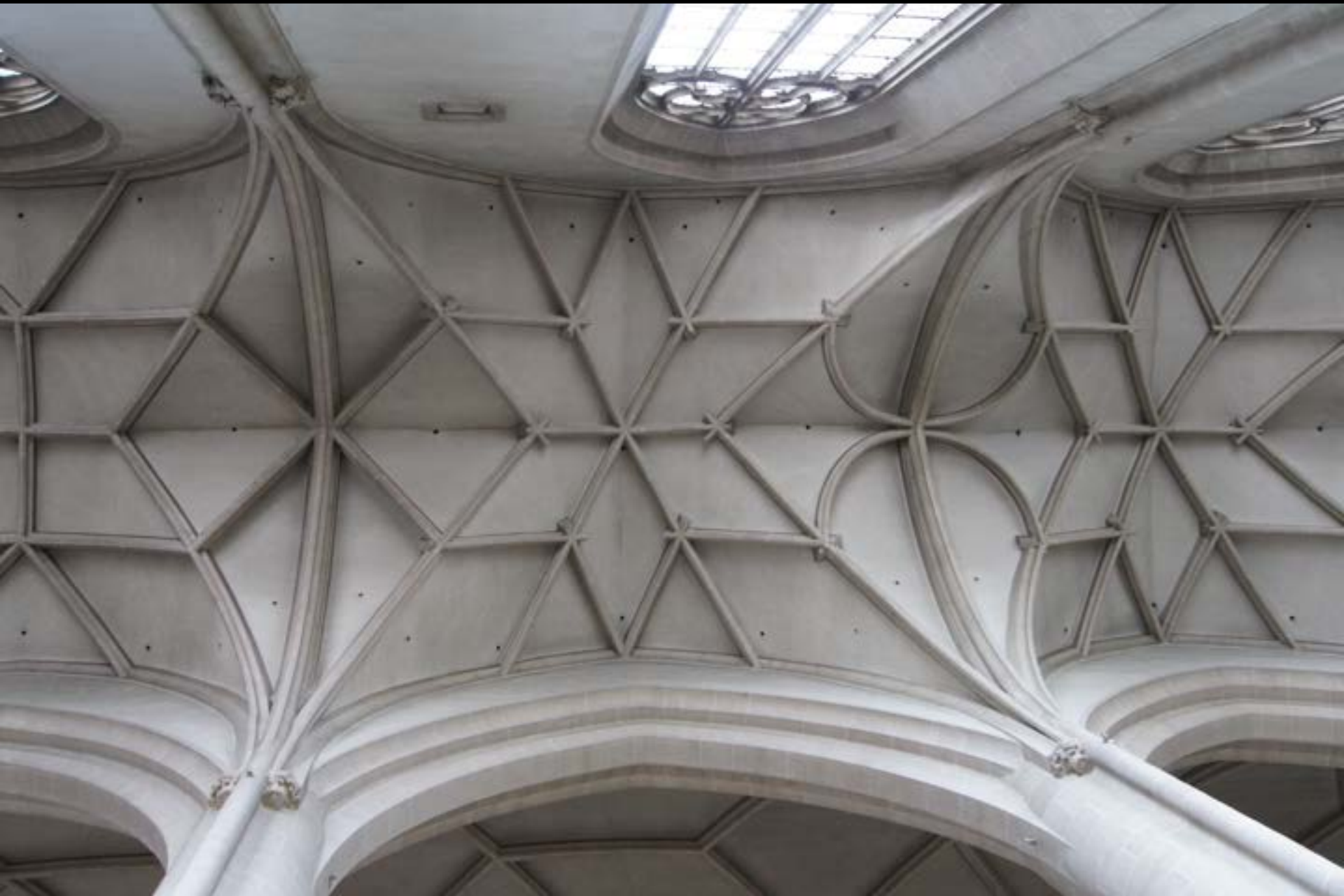
Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Mittelschiff mit Einblick ins Seitenschiff.



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Mittelschiffsgewölbe (um 1500); Scan: Voigts/Holzer 2014.



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Chorumgang (um 1500).



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Seitenschiffsgewölbe (um 1500).



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Seitenschiffsgewölbe (um 1500).



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Seitenschiffsgewölbe (um 1500).



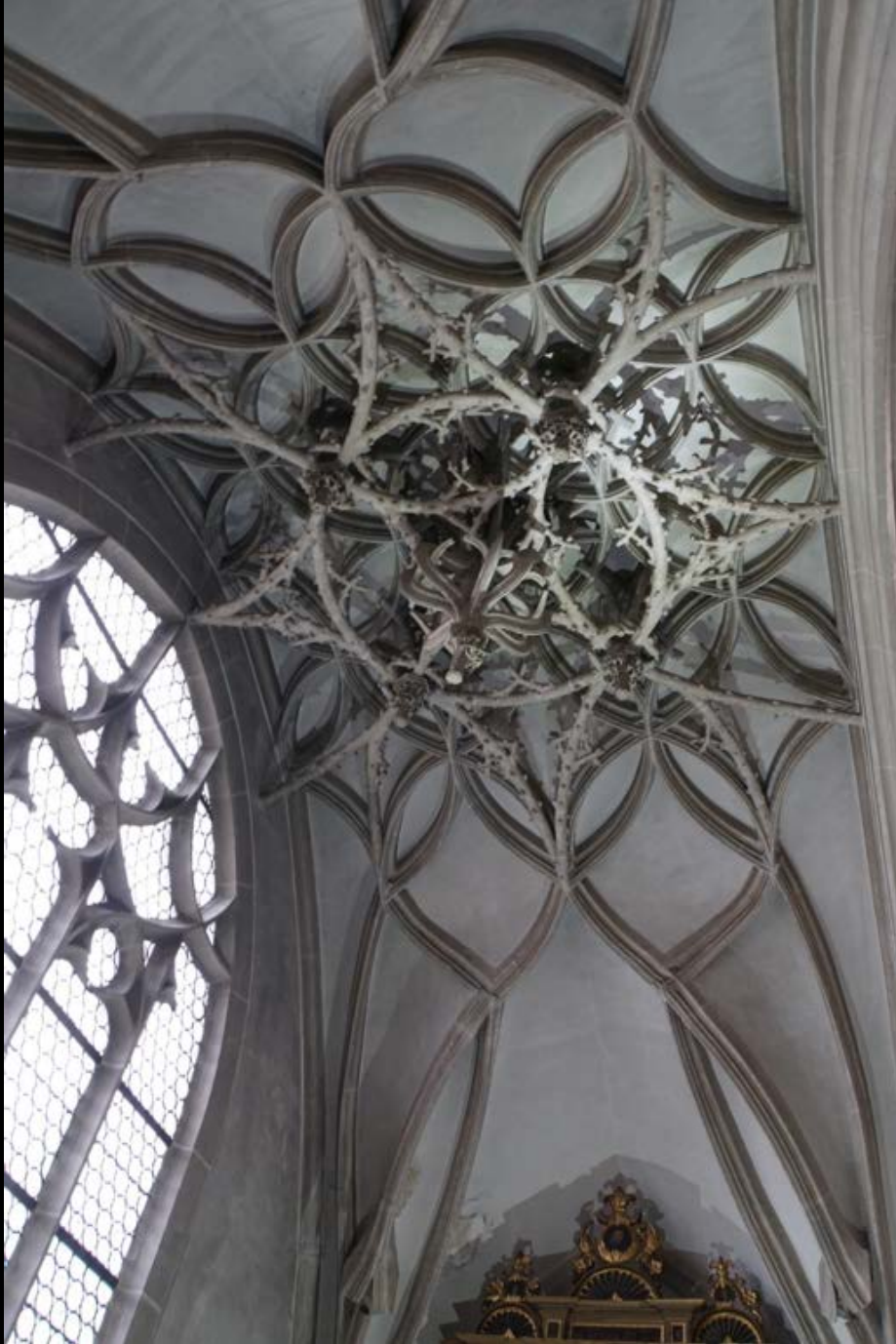
Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Einsatzkapellen zwischen den Strebepfeilern am Seitenschiff (1510–20)



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Einsatzkapellen zwischen den Strebepfeilern am Seitenschiff (1510–20)



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Einsatzkapellen zwischen den Strebepfeilern am Seitenschiff (1510–20)



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Einsatzkapellen zwischen den Strebepfeilern am Seitenschiff (1510–20)



Ingolstadt, Liebfrauenkirche. Pfeilersockel.

Abbildungsquellen

Dehio/v. Bezold 1894:

Dehio, Georg; v. Bezold, Georg: Die kirchliche Baukunst des Abendlandes. Atlas, Bd. 5. Stuttgart: Cotta, 1894.

Ingolstadt 2002:

Becker, Frank; Grimminger, Christina; Hemmeter, Karlheinz: Stadt Ingolstadt. Denkmäler in Bayern, Bd. I.1. München: Karl Lipp, 2002.

King 1858:

King, Thomas H.: The study-book of mediaeval architecture and art. London: Sotheran, 1858 (2. Aufl. 1868).

Papajanni/Schuller 2000:

Zeichnung von Katarina Papajanni und Manfred Schuller 1994, veröffentlicht in: Binding, Günther: Was ist Gotik? Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2000, S. 103.

Alle anderen Abbildungen stammen vom Verfasser. Allfällige Bearbeitungen der fremden Abbildungsvorlagen sind angegeben.